

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	15 Oker
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Süd Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	6,26
Alte Wasserkörper Nr.	15047
Gewässertyp	18 Löss-lehmgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	5
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderoute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	HMWB - erheblich verändert
Signifikante Belastungen	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	schlecht (5)
Fische	nicht relevant (U)
Makrozoobenthos Gesamt	schlecht (5)
Degradation	schlecht (5)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	unklassifiziert (U)
Makrophyten	unklassifiziert (U)
Diatomeen	unklassifiziert (U)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant (U)
Allgemeine chemisch-physikalische Parameter	
Überschreitung	nein
Flussgebietsspezifische Schadstoffe	
Überschreitung	nein
Hydromorphologie	
Detailstrukturkartierung [%]	I II III IV V VI VII
	0 0 2 37 51 8 2
Wasserkörper kartiert [%]	98

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)
Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten
keine

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Teichgraben stellt sich als stark begradigtes und ausgebautes Gewässer mit äußerst geringer Strukturvielfalt dar. Geringe Fließgeschwindigkeiten aufgrund eines überdimensionierten Niedrig- und Mittelwasserprofils führen zu einer Verschlammung der Sohle und massivem Röhrichtaufkommen, welches durch fehlende Beschattung aufgrund fehlender Ufergehölze noch verstärkt wird. Die Makrozoobenthosgemeinschaft besteht dementsprechend aus vorwiegend anspruchslosen Stillgewässerarten. Die 2006 durchgeführten Profilaufweitungen führten nicht zu einer Verbesserung der Strukturgüte, sondern sorgen für eine weitere Reduktion der Fließgeschwindigkeiten und damit zur Verschlammung der Sohle. Es wird davon ausgegangen, dass die erheblichen Strukturdefizite die Wasserqualität entscheidend mitbeeinträchtigen. Allerdings ist die Wasserqualität auch durch salzbelastete Zuläufe beeinträchtigt. Zu prüfen wäre weiterhin, inwiefern aus dem Einzugsgebiet Feinsedimente in den Teichgraben gelangen. Etwaige Sedimenteintragspfade sollten dann reduziert werden.

Aufgrund der geringen Priorität des Teichgrabens wird empfohlen, statt teurer Laufentwicklungsmaßnahmen Maßnahmen zur eigendynamischen Entwicklung zu fördern, die insbesondere zunächst darauf abzielen sollten, ein den geringen Abflüssen angepasstes Niedrig- bzw. Mittelwasserprofil herzustellen und Ufergehölze zu entwickeln.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt			
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1	keine Punktquellen vorhanden	
Staueffekte	5	Staueffekte durch aufgeweitetes/überdimensioniertes Profil	Profil einengen
Diffuse Quellen	4	Randstreifen z.T. schon vorhanden	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	3	Drainagen	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1	keine Punktquellen vorhanden	
Diffuse Quellen	4	(geogen bedingt?) salzbelastet; Ermittlungsmonitoring sollte Quellen der Salzeinträge finden	Sonstige Maßnahmen

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
		nicht relevant / nicht feststellbar	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15047_gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	begradigter Verlauf, überdimensioniertes Profil, sehr geringe Strukturvielfalt	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	aufgrund geringen Besiedlungspotentials und geringer Priorität unverhältnismäßig hohe Kosten
15047_gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	in den nicht aufgeweiteten Abschnitten; prüfen, ob Eigendynamikpotential ausreichend
15047_gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.5 - Strukturverbesserung an Gewässern mit überdimensionierten Profilen durch gezielte Förderung einer Teilverlandung	ja	in den aufgeweiteten Abschnitten (z.B. nördl. A2, südl. Lehre)
15047_gesamt	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.1 - Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität	ja	als ergänzende Maßnahmen zu Gr.2 in den nicht aufgeweiteten Abschnitten
15047_gesamt	Keine Ufergehölze	5	Gehölze fehlen fast völlig bis auf wenige Bereiche; durch fehlende Beschattung hohes Röhrichtaufkommen (Helophyten Dominanz)	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	sehr wichtige Maßnahme
15047_gesamt	Festsubstrat defizitär	5	bedingt durch überdimensioniertes Profil und geringe Fließgeschwindigkeiten	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	aber nur in Verbindung mit Maßnahmen zur Förderung der Eigendynamik

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15047_gesamt	Festsubstrat defizitär	5		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	
15047_gesamt	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Feinsedimenteinträge durch Drainagen oder Seitengräben? da Randstreifen bereits häufig vorhanden	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	prüfen	
15047_gesamt	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Verockerung im Unterlauf	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.5 - Reduktion von Verockerungsproblemen - Ursachentherapie	ja	
15047_gesamt	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Feinsedimenteinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	ergänzend zu bestehenden Randstreifen
15047_gesamt	Starke Abflussveränderungen	4	Oberlauf fällt im Sommer trocken; daher auch weiterer Verlauf mit geringer Wasserführung und Abflussdynamik	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7.1 - Profilanpassung bei Abflussreduktionen	ja	NW-/MW-Profil einengen/anpassen; NW-Rinne gestalten
15047_gesamt	Intensive Unterhaltung	4	Verschlammung und Röhrichtwachstum durch geringe Fließgeschwindigkeiten und fehlende Beschattung			ja	Unterhaltung ökologisch ausrichten; Teil- und Stromrinnenmahd anwenden